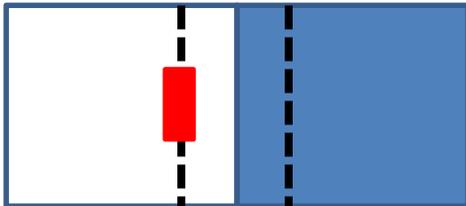


## Ontische Grenzen, Ränder und Präsentationsstufen

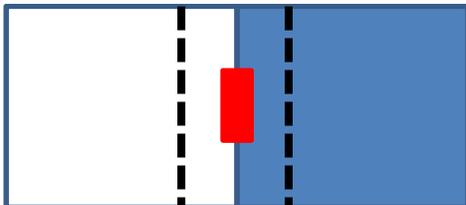
1. Das sog. Präsentationsstufen-Modell, das innerhalb der Ontik benutzt wird (vgl. Toth 2014) kann man sehr gut zur systemtheoretischen Visualisierung ontischer Grenzen und Ränder sowie deren Differenz (vgl. Toth 2015a-c) benutzen. Das Präsentationsstufen-Modell geht aus von der allgemeinen Definition eines Systems  $S^* = [S, U]$  mit  $R[S, U] \neq R[U, S] \neq \emptyset$  sowie zwei dem drei ontischen Lagerrelationen der Exessivität, Adessivität und Inessivität, die dementsprechend sowohl in  $S$  als auch in  $U$  auftreten können (vgl. Toth 2015d). Diese beiden Voraussetzungen determinieren in eindeutiger Weise, daß jedes  $S^*$  damit genau 7 Präsentationsstufen besitzt. In den folgenden Schemata ist  $S$  blau markiert und  $U[S]$  weiß belassen.

2.1.  $G[S, U] \subset R[S, U]$

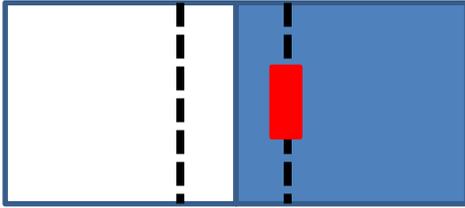
2.1.1.



2.1.2.

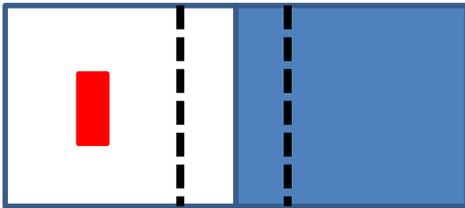


2.1.3.

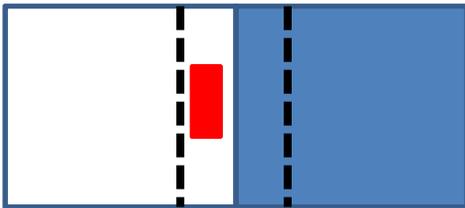


2.2.  $G[S, U] \not\subseteq R[S, U]$

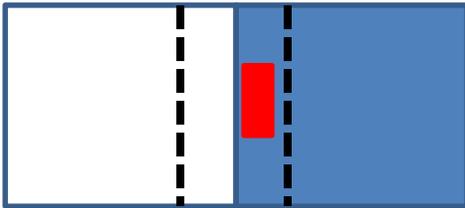
2.2.1.



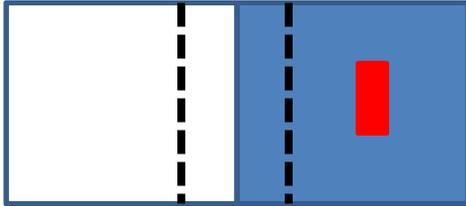
2.2.2.



2.2.3.



#### 2.2.4.



#### Literatur

Toth, Alfred, Ontische Nullstellen und Präsentationstufen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Ontische und semiotische Grenzen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ontische Grenzen und Ränder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Semiotische Grenzen und Ränder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015 d

21.3.2015